LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 17.11.2026

Pressemitteilung

Nr. 457/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 16:30 Uhr!

Die Prignitz ist Ideenschmiede und Innovationslabor

Ministerin Schüle besucht im Rahmen der Kabinett-vor-Ort-Sitzung in der Prignitz die Präsenzstelle Prignitz und das Verbundprojekt InNoWest

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Wittenberge am Rande der Kabinett-vor-Ort-Sitzung in der Prignitz die gleichnamige Präsenzstelle und das Verbundprojekt InNoWest besucht: *„Wissenschaft darf keine Frage des Wohnorts sein – deshalb bringen wir mit unseren Präsenzstellen die Hochschulen dorthin, wo es keine gibt. In der Prignitz kommen so Schulen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger direkt mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt. Dafür steht auch das Verbundprojekt InNoWest. Hier wird Wissen nicht einfach aus den Hochschulen in die Region getragen, sondern es entstehen gemeinsam mit den Menschen vor Ort Lösungen für ganz konkrete Herausforderungen. So wurden etwa im Rahmen von InNoWest KI-Chatbots programmiert, damit die Verwaltung Bürgeranfragen schneller beantworten kann. Oder es wurden Sensoren entwickelt, die Wasserstände erfassen – auch beim Löschwasser. Und InNoWest begleitet die Vorbereitung der Landesgartenschau 2027 in Wittenberge. Die Prignitz ist damit längst selbst Ideenschmiede und Innovationslabor. Dass das gelingt, verdanken wir auch dem großen Engagement der Unternehmen und Vereine vor Ort – die Prignitz wartet nicht auf Innovation, sie macht sie selbst!“*

Die 2005 in Pritzwalk eröffnete **Präsenzstelle Prignitz** war die erste Präsenzstelle im Land Brandenburg. Sie arbeitet mittlerweile an drei Orten: Pritzwalk, Wittenberge und Neuruppin. Trägerin ist die Technische Hochschule Brandenburg. Zu den erfolgreichen Veranstaltungen der Präsenzstelle gehören eine Mitmach-Messe für Schülerinnen und Schüler zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen, der Brandenburger Science Slam sowie die „Summerschool@Prignitz“ mit der TH Brandenburg und regionalen Unternehmen. Die landesweit sieben Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg sind regionale Anlauf-, Kontakt- und Koordinierungsstellen für Studieninteressierte und Unternehmen. Zu ihren Aufgaben zählen die Beratung von Studieninteressierten, das Zusammenbringen von Hochschulabsolventen mit Unternehmen der Region sowie die niedrigschwellige Vermittlung von Forschungsthemen. Seit

2018 wurden auch in Neuruppin, Wittenberge, Beeskow, Luckenwalde, Velten, Schwedt, Spremberg und Finsterwalde Präsenzstellen eingerichtet. Die Präsenzstellen werden vom Wissenschaftsministerium im Rahmen der Grundfinanzierung der Hochschulen mit jährlich insgesamt 2,2 Millionen Euro gefördert. Weitere Informationen: www.praesenzstellen.de

Das **Verbundprojekt 'InNoWest – Einfach machen! Gemeinsam nachhaltig und digital in Nord-West-Brandenburg'** wird gemeinsam von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der Fachhochschule Potsdam und der Technischen Hochschule Brandenburg umgesetzt. Sie entwerfen und realisieren gemeinsam mit regionalen Akteuren aus Politik, Verwaltung, Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen und der Zivilgesellschaft Transferprojekte für die Region. Das Projekt wird im Rahmen der Förderinitiative „Innovative Hochschule" vom Bund und vom Land Brandenburg bis 2027 mit bis zu 14,7 Millionen Euro gefördert. Weitere Informationen: www.innowest-brandenburg.de

Die Landesregierung macht im Rahmen des Formates **'Kabinett vor Ort'** in allen 18 Landkreisen und kreisfreien Städten Station, um mit Landräten und Oberbürgermeistern über aktuelle Themen und gemeinsame Vorhaben zu sprechen.